

## Presseinformation

1. September 2006

### 20 Jahre Firma Sunpor in St. Pölten

#### Pröll: Durch Internationalisierung der Wirtschaft weit nach vorne

Es gebe weltweit wenige Unternehmen, die in den letzten 20 Jahren eine derartige Entwicklung genommen hätten wie Sunpor, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute bei der 20 Jahr-Feier der in St. Pölten ansässigen Kunststofffirma. Sunpor sei nicht nur Pionier in eigener Sache gewesen, sondern auch für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich, das Jahr 1986 sei noch geprägt gewesen vom Eisernen Vorhang. Mut und Risikobereitschaft hätten sich ausgezahlt, sowohl das Unternehmen als auch das Land hätten die sich bietenden Chancen genützt.

Niederösterreich habe richtig und punktgenau in die Infrastruktur investiert, um die Standortqualität auf internationales Niveau zu heben. Die Internationalisierung der niederösterreichischen Wirtschaft habe das Land in den letzten Jahren weit nach vorne gebracht. Niederösterreich sei ein unternehmerfreundliches Land, geprägt von sinkender Arbeitslosigkeit, einem Höchststand von 560.000 unselbstständig Beschäftigten und einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von drei Prozent. Entscheidend sei, dass die Politik den Rahmen so stecke, dass die Unternehmen aus dem Vollen schöpfen könnten, so der Landeshauptmann.

Die Sunpor Kunststoff GmbH produziert am Standort St. Pölten jährlich rund 80.000 Tonnen Granulat für EPS-Kunststoff, der Exportanteil liegt bei 85 Prozent. Wöchentlich verlassen rund 75 Lkw mit 1.500 Tonnen Kunststoffgranulat das St. Pöltner Werk, die Produktion wurde in den 20 Jahren fast verzehnfacht. Hauptabnehmer sind die Baubranche (Gebäudedämmung) sowie die Verpackungs- und Freizeitindustrie (so stammt das Material für jeden zweiten Fahrradhelm in Europa von Sunpor). Das Unternehmen steht zu 100 Prozent im Eigentum des norwegischen Konzerns O. N. Sunde AS, beschäftigt 110 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 100 Millionen Euro. Bis 2008 werden in St. Pölten 10 Millionen Euro an Investitionsprogrammen realisiert, auf einer Fläche von 40.000 Quadratmetern wird in Unterradlberg eine moderne Rohstofflogistik geplant.

Nähere Informationen: Fa. Sunpor, Telefon 02742/291-151, Klara Wagner, und e-mail [wagner@sunpor.at](mailto:wagner@sunpor.at).



**Presseinformation**